

Indiana Tribune.

— Schenkt —

Biggs und Sonnags.

Die malte "Tribune" steht durch den Träger 12
Gents per Woche, die Sonntags-Tribune" 5
Gents per Woche. beide zusammen 10 Gents.
Der Post zugeschickt in Indiana ab 15 ver-
zahnt.

Officer 140 D. Marylander.

Indianapolis, Ind., 20. März 1888.

Gingeleige Bahn.

In dem County Kerry in Irland befindet sich eine Eisenbahn, welche in mehr als in einer Beziehung Bedeutung ver- dient. Sie ist allerdings nur zehn Meilen lang und erstreckt sich von der Ortschaft Listowel bis nach Ballaghannon, zeichnet sich aber von anderen Eisenbahnen dadurch aus, daß sie nur in Eisenbahnleiste besteht. Ihre Bauart ist eigentlich ungewöhnlich.

Das Geleise befindet sich ungefähr 32 Fuß über dem Erdhoden und endet oben in einer Schiene, welche an ihrer Spitze einen Durchmesser von zwei Zoll besitzt. Auf dem Erdhoden ruhen, wo der Gleisbahn verläuft, zwei 20 Zoll lange Schienen, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den ganzen Geleise eine ungefährte lateinische V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Beim ersten Anblick gewinnt man die Idee, daß die Wagons der Bahn überhaupt keine Räder haben. Die Letzteren sind nämlich von der Seite aus fast ganz unsichtbar. Nur wenn man sie von vorn sieht, kann man die Wahrnehmung machen, daß sie sich unten in der Mitte der Locomotive und der Wagons befinden und fächerförmig auf dem Geleise aufsitzen. Die Wagons sind sämtlich in der Mitte in zwei Hälften geteilt, um den Rädern Raum zu gewinnen. Die eigentlichen Triebräder haben einen Durchmesser von 22 Zoll und sind 3 Zoll breit. Sie sind mit einem reinen Eisenknoten versehen, um das Geleise ordentlich fassen zu können. Das ganze Ge- wicht der Wagons und der Locomotive ruht auf dem einen Geleise. Wo der Erdhoden weich ist, wird dasselbe noch durch lange holzene Schienen unterstüzt, auf welchen dann die eisernen bestellt sind. Das ganze Dreieckwerk und die Schienen sind aus Stahl hergestellt.

Die Eigentümer der Bahn rüsten noch, daß man auf ihr viel schneller fahren könnte, als auf doppelgleisigen Bahnen. Auch hat der Bau verhältnismäßig nur wenig Geld gekostet und macht den Einwohner, als ob er sehr solid und dauerhaft sei. Die Überquerung über Straßen u. s. w. sind auf eine sehr einfache Weise hergestellt. Wo die Notwendigkeit dazu vorhanden ist, kann ein Teil des Geleises durch eine geringe Kraftanwendung bei Seite geschoben werden, sodass Fahrzeuge bequem über das Bahngleis passieren können. An besonders wichtigen Stellen ist die Befestigung getroffen, daß die Kraft eines Kindes genügt, um das Geleise nach beiden Seiten hin in die Höhe zu schwingen und wieder auf den alten Platz sinken zu lassen.

Ein Nachtheil der "Gingeleigenen" besteht darin, daß die Passagiere das Geräusch der Räder viel deutlicher hören, als dies bei zweigleisigen Bahnen der Fall ist. Auch haben die Passagiere keine Gelegenheit, während der Fahrt nach beiden Seiten hin umzuschauen, da sie daran hindern. Diese Nachtheile werden teilweise durch die Schnelligkeit ausgeglichen, mit welcher man auf dieser Bahn fahren kann.

Der Apostel der Reger.

Anfangs dieses Jahres erregte es in Rom nicht geringes Aufsehen, als zwölf frühere Sklaven aus Brasilien in Begleitung ihres Bischofs anlangten, um dem Papst ihre Kritik zu zollen. Wie es heißt, ging die Bewegung zur sofortigen Befreiung der brasilianischen Sklaven teilweise auch von dem Papste Leo dem Dreizehnten aus. Man berichtet, er habe schon zu Beginn seines Pontifikats den Kaiser Dom Pedro, als derzeitlich beschworene in Rom aufhielt, auf das Glückmäßige der Sklaverei aufmerksam gemacht und ihm gesagt, nach Kräften zur Ausrottung derselben beizutragen. Jetzt hat die Nachricht, daß der Papst den Jesuiten Peter Glauer, welcher allgemein als der "Regerapostel" in Süd-Amerika bekannt war, in die Hölle der Hölle aufnehmen wolle, nicht weniger dazu verholfen, um die Sklavenemancipation in Brasilien zu beschleunigen, die bekanntlich seit langen Jahren im Gange ist.

Der "Regerapostel", der künftig in dem Reichtheim der katholischen Kirche umgehen werden soll, ist in der neuen Welt, wenigstens in den nördlichen Theilen derselben, keineswegs unberührt in Vergessenheit geraten. Es wird deshalb dem Leser vielleicht nicht unangenehm sein, etwas Näheres über ihn zu erfahren.

Peter Glauer wurde im Jahre 1585 in der Nähe von Salsosa in Spanien geboren. Seine erste Erziehung erhielt er bei den Jesuiten in Barcelona, und sein Wissensdrang war so groß, daß er darauf bat, sich dem Orden sein ganzes Leben lang widmen zu dürfen. Er hatte indes sein Probeweit zu bestehen und wurde erst dann in das Jesuitenseminar nach Salsosa geschickt, wo er als Novize seine vorbereitenden Studien vollenden sollte. Der Erfolg wollte es, daß er in Salsosa mit einem Manne bekannt wurde, der auf sein ganzes künftiges Leben einen großen Einfluss ausüben sollte. Alfonso Rodriguez, ein reicher Kaufmann von Sevilia, hatte durch den Tod seine junge

frau und ein Kind verloren und war durch dieses Unglück so niedergeschmettert, daß er sein ganzes Besitzthum der Kirche übermachte und sich fortan den Diensten derselben widmete. Er wurde ein Laienbruder der Jesuiten, und in dieser Eigenschaft lehrte ihn der junge Peter Glauer kennen. Die beiden wurden bald gute Freunde, und Rodriguez erhielt dem jungen Manne den Rat, sich dem Priesterstand voll und ganz zu weihen und nach Spanien oder die Normannen nach England. Jahrhunderte blutiger Kämpfe sind nicht mehr erforderlich, um die Vereinigung der Rassen zu bewerkstelligen. Die Einwanderer kommen als mächtige Factorien einer neuen und besseren Civilisation, als man sie je im Alterthum kannte.

Augummi.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Das Geleise befindet sich ungefähr 32 Fuß über dem Erdhoden und endet oben in einer Schiene, welche an ihrer Spitze einen Durchmesser von zwei Zoll besitzt. Auf dem Erdhoden ruhen, wo der Gleisbahn verläuft, zwei 20 Zoll lange Schienen, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Wir haben hier unter uns eine deutsche Nation, ebenso eine irische und eine scandinavische. Sie sind jedoch nicht zu uns gekommen, wie die Nordländer nach Scandinavien oder die Normannen nach England. Jahrhunderte blutiger Kämpfe sind nicht mehr erforderlich, um die Vereinigung der Rassen zu bewerkstelligen. Die Einwanderer kommen als mächtige Factorien einer neuen und besseren Civilisation, als man sie je im Alterthum kannte.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und widmete von dieser Kauquumin, die mit dem Geleise oben durch stählerne Stangen verbunden sind, welche den Geleisen die Gestalt eines ungefährten lateinischen V verleihen. Zu beiden Seiten des Geleises laufen starke Kabeldrähte, deren Zweck es ist, den Kontakt der Wagons zu verhindern. Die Drähte haben keine Last zu tragen und werden nur von Rädern berührt, welche in horizontaler Richtung laufen und nur dazu bestimmt sind, das Gleisgewicht aufrecht zu erhalten.

Die Herstellung von Kauquumin ist gegenwärtig in den Ver. Staaten eine hervorragende Industrie geworden, und zwar deshalb, weil besonders junge

Mädchen sich dem Genusse deselben mit einer wahren Leidenschaft hingeben. Frauherren geweht und